
Information über weitere Aktivitäten der Arbeitsgruppe FP (Stand: 12.04.2012)

1. Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe

Die Arbeitsgruppe FP sowie die Vertreter Polens und Österreichs in der Arbeitsgruppe FP bereiteten das Kapitel 4 (Umsetzung der Richtlinie über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe) für den „Abschlussbericht über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“ vor, in dem die Ergebnisse der vorläufigen Bewertung des Hochwasserrisikos zusammengefasst und gemeinsam bewertet wurden.

Dazu wurden mit Unterstützung der Expertengruppe DATA folgende gemeinsamen Karten vorbereitet:

- Internationale Flussgebietseinheit Elbe – Karte AF1
- Zuständige Behörden – Karte AF2
- Bodennutzungsstruktur nach Corine Land Cover – Karte AF3
- Gewässer/Gewässerabschnitte nach Art. 4/5, Art. 13 Abs. 1a) bzw. Art. 13 Abs. 1b) – Karte AF4

und im WasserBLICK eine gemeinsame statistische Auswertung (Anzahl, Länge der Abschnitte) der Gebiete, für die Karten im Sinne von Art. 6, ggf. Pläne im Sinne von Art. 7 der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie erstellt werden müssen – Ergebnisse gemäß Art. 4 in Verbindung mit Art. 5, Art. 13 Abs. 1a) und Art. 13 Abs. 1b).

Begonnen wurde mit der Diskussion und dem Informationsaustausch zum Stand und zum Vorgehen bei der Erarbeitung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten auf der nationalen Ebene. Die Arbeitsgruppe bereitet zu den Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten einen Workshop vor, um Informationen über die in den einzelnen Staaten in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe genutzten Verfahren auszutauschen. Als Termin für den Workshop ist der 03.12. und 04.12.2012 in Dresden vorgesehen.

Im Rahmen der Koordinierung mit der Wasserrahmenrichtlinie

- unterstützt die Arbeitsgruppe FP die Arbeitsgruppe WFD bei der Vorbereitung des Internationalen Elbeforums im April 2013,
- überprüft die Arbeitsgruppe FP, ob eine Aktualisierung der 2007 veröffentlichten wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen notwendig ist oder ob weitere neue Wasserbewirtschaftungsfragen hinzugefügt werden sollten (im Hinblick auf die Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie).

2. Tätigkeit der Expertengruppe „Hydrologie“ (Hy)

Folgende Publikationen wurden fertiggestellt:

- „Hydrologische Auswertung der Hochwasser im August und September 2010 im Einzugsgebiet der Elbe“ in einer zweisprachigen deutsch-tschechischen Ausführung,
- „Hydrologische Niedrigwasserkenngößen der Elbe und bedeutender Nebenflüsse“ in einer dreisprachigen deutsch-tschechisch-englischen Ausführung. (Zurzeit werden die endgültigen Druckvorlagen vorbereitet.)

Die Expertengruppe Hy bereitet für die routinemäßig auszuwertenden Pegel eine Analyse der Saisonalität für die Jahresreihe 1931 bis 2010 vor.

Beschlussvorschlag

1. Die Delegationsleiterinnen der IKSE sowie die Vertreter Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG nehmen die Information des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe FP über weitere Aktivitäten der Arbeitsgruppe FP zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiterinnen der IKSE sowie die Vertreter Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG stimmen der Ausrichtung eines Workshops zu den Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten im Zusammenhang mit der Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie im Einzugsgebiet der Elbe auf der internationalen Ebene zu.